



St. Katharinen

Bergkirchen

Gemeindebrief

der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde



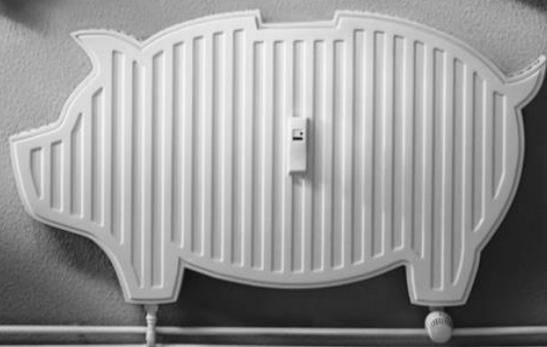
**Pilgerweg
Pilgersaison
offene Kirche**
Von Ostern bis zum Reformationstag



Gemeindeleben

Ausblicke - Rückblicke

März - April - Mai 2023



Wie viel Sparpotenzial steckt in Ihrem Eigenheim?

Jetzt modernisieren.
Mit der Sparkassen-Baufinanzierung.



Sparkasse
Schaumburg

www.spk-schaumburg.de
Telefon: 05751 / 402-222

Inhalt Gemeindebrief 1-2023



Besinnung	Christus ist gestorben und lebendig geworden	5
	Rückblicke: Weihnachten und Adventsbasar	6-7
Im März		
01.03.2023	Anmeldung zur Tagesfahrt Sepulkralmuseum Kassel	12
03.03.2023	Weltgebetstag der Frauen – Taiwan, in Bergkirchen	10-11
12.03.2023	Begegnungsgottesdienst mit Otterstedt	9
12.03.2023	Flöten-Gitarren-Konzert	13
15.03.2023	Passionsandacht: Kapelle Winzlar	8
17.03.2023	Ökumenischer Jugendkreuzweg	15
22.03.2023	Passionsandacht: Kapelle Auhagen	8
	Die Passionszeit	9
27.03.-31.03.	Bethel – Kleidersammlung	13
Im April		
	Wir gehören Gott immer und ewig	16-17
02.04.2023	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden	14
06.04.2023	Karwoche – Gründonnerstag	18
07.04.2023	Karfreitag – 7 letzte Worte mit musikalischer Begleitung	19
09.04.2023	Ostersonntag – Auferstehungsgottesdienst mit Frühstück	19
10.04.2023	Ostermontag – Familiengottesdienst	19
16.04.2023	Konfirmationssonntag	14
23.04.2023	Wir nehmen Abschied vom Gemeindehaus	17
	Grüße aus St. Katharina – Südafrika	20
	Hausbesuche	21
	Rückblicke: Gottesdienste und Frauenkreis	22-23
Im Mai		
13.05.2023	Zitherabend im Pfarrhof	25
18.05.2023	Christi Himmelfahrt am Kreuz 2000	24
28.05.2023	Pfingstsonntag – Gottesdienst bei der Feuerwehr	25
29.05.2023	Pfingstmontag – Gottesdienst in Winzlar	25
	Pfingsten – Apostelgeschichte	36
	Nachruf – Heinz Adam	26-27
	Spenden – Dankeschön!	27
März, April, Mai	Energetisch auf dem Weg – Kooperationsraum Seeprovinz	28
Mai/Juni	Hospizverein: Antistress- und Kommunikationstraining	29
Kirche mit Jugendlichen und Kindern		
05.03./07.05.	Kindergottesdienst in Bergkirchen und Rückblicke	30-31
	Kinderseite	32
06.04.2023	Kinderbibeltag – Aktionsnachmittag hinter der Kirche	33
Gottesdienste	Gottesdienste im März – April – Mai	34-37
Geburtstage	März – April – Mai	38-43
Gebetsecke &	Freud u. Leid November – Dezember – Januar	44-45
Terminkalender und Gute Aussichten		43
Ansprechpartner / Kontakte		46



Foto: Sabine Brandes



Christus ist gestorben und lebendig geworden

Christus ist gestorben und lebendig geworden um Herr zu sein über Tote und Lebende. (Römerbrief Kapitel 14, Vers 9) So heißt der Monatspruch für April.

Das ist schon eine tolle Behauptung. Wer ist schon tot gewesen und wieder lebendig geworden? Selbst seine Jünger konnten das nicht fassen. Das gab es doch noch nie. Stimmt das wirklich? Sollte der, den religiöse Führer des Volkes als Gotteslästerer aus dem Weg geschafft haben, von Gott ins Leben zurückgerufen worden sein? So etwas konnte doch nur Gott tun. War er demnach nicht so gottlos, wie viele sagten?

40 Tage lang ist Jesus verschiedenen Menschen als der Lebendige erschienen, von Ostern bis Himmelfahrt. Und seit Pfingsten erweist sich Jesus Christus durch den Heiligen Geist als der Lebendige, allgegenwärtig und ohne zeitliche Begrenzung. Er ist auch heute noch am Werk überall dort, wo Menschen sich von ihm in alle Wahrheit leiten lassen, ihre Fehler einsehen, zugeben und bekennen, wo sie anfangen, sich ihm anzuvertrauen, an seiner Vergebung festhalten und anders werden. Nicht durch Zwang sondern durch seine Liebe werden heute noch Menschen anders. Die Erneuerung kann so stark werden, dass man von einer Neuschöpfung, von einer Wiedergeburt, reden kann.

Neulich sagte jemand bei einem hohen Geburtstag mit Blick auf seine verbleibende Lebenszeit: „Was soll da noch kommen?“ Ich dachte später: „Warten wir ab, was Jesus Christus noch mit uns vorhat! Schließlich gehören wir zu dem auferstandenen lebendigen Herrn.“ Er ist der Herr über Tote und Lebende. In der Beziehung zu ihm wird es sicher nicht langweilig.

Normalerweise gibt es Herren nur wo es Nachfolger oder Gehorsame gibt. Gehorchen setzt hören voraus. Wenn wir zu Jesus Christus als unserem Herrn gehören wollen, werden wir auf seine Stimme, auf seine Worte hören wollen.

Wer nicht auf diesen Herrn hören will, wird auf allerlei andere Herren hören. Die führen aber in die Irre. Sie lachen uns am Ende aus und sagen: „Warum hast du mich gewählt?“ Denn Christus wird auch über Diejenigen Herr sein, die ihm nicht gehorcht haben. Besser, wir halten uns gleich an den richtigen Herrn.

Manfred Teschner

Rückblicke

Weihnachten



und Adventsbasar



Fotos: Sabine Brandes,
Ulrike Brandes, Sean Wellmann

Kerzen, Lichtermeer – so weit das Auge und das Herz sehen kann

Die Weihnachtskonzerte in Bergkirchen und Winzlar, der Adventskranz mit den vier wichtigsten Kerzen der schönsten Zeit des Jahres und der Schein der vielen Kerzenlichter ließ uns mit besonders schöner Stimmung „Licht tanken“. Dazu hörten wir die Weihnachtsbotschaft, die Stimmen des Kinderchores – hell wie Licht, den Zimbelstern mit feinem Klang und die Glockentöne des Posaunenchores – einfach einzigartig lebendig. So scheint uns das Licht bis heute noch weit ins neue Jahr.

Die Orthodoxe Kirche hat erst am 6. Januar (unser Epiphaniastag/Erscheinung des Herrn) ihr Weihnachtsfest. Das wissen ganz viele Menschen heute nicht mehr. Die Kirche des Westens wurde katholisch – und später auch evangelisch, die Kirche des Ostens wurde orthodox – aber alle sind Christen. Die Spaltung zwischen Ost- und Westkirche (1054) wurde 1965 aufgehoben. So haben wir dann die Lichter der Weihnachtszeit über die orthodoxe Weihnacht bis zum Ende der Epiphaniastagzeit in der Kirche gefeiert als Zeichen: Weihnachten geht weiter – ins Jahr und ins Land.

Das Licht der Weihnachtsbotschaft strahlt aus in unser Leben, wir reflektieren sein Strahlen in die Gemeinschaft und Gesellschaft: „Herr, Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege!“

Pastor Reinhard Zoske



Im März

DIE PASSIONSBLUME

Ein rot gesprenkelter Strahlenkranz symbolisiert die Dornenkrone, drei Narben erinnern an die Nägel, der gestielte Fruchtknoten gleicht einem Kelch, fünf Staubblätter bilden die Wunden, Ranken stellen die Geißeln dar, dreilappige Blätter ähneln der Lanze.



Foto: Lotz

Nicht ärgern – ändern !

Passionsandachten im Kirchspiel Bergkirchen

→ Mi, 15.03.2023 um 18 Uhr, Kapelle Winzlar

→ Mi, 22.03.2023 um 17 Uhr, (Friedhofs-)Kapelle Auhagen, Vor den Toren

Jetzt ist die Epiphaniastzeit vorbei und im Kirchenfestkreis begehen wir die Passionszeit als vorösterliches Licht. Passion ist Umkehr, d.h. ärgere Dich nicht länger, sondern ändere etwas an Dir. Das ist die Aktion dieser Passionszeit.

Von Aschermittwoch bis Ostern heißt es Fasten. Das heißt nicht in erster Linie Verzicht auf Essen und Trinken, sondern unser Verhalten ist gefragt. Wovon tun wir zu wenig und wünschen uns mehr? Die Bibel sagt, was Du Dir wünschst, das tue erst einmal selbst. Die Passionszeit bietet uns die Chance, den Fokus zu ändern, um alte Gewohnheiten dauerhaft zu verbessern und sich nicht länger untätig zu ärgern, sondern etwas Neues wagen, etwas bewusster zu tun oder zu lassen.

Pastor Reinhard Zoske



Die Passionszeit

Die Passionszeit beginnt mit dem Aschermittwoch und dauert bis zum Sonnabend vor Ostern. Das sind genau 40 Tage. Sie sind eine Vorbereitungszeit auf Ostern. Diese besondere Zeit kann man auch Fastenzeit oder österliche Bußzeit nennen. Sie beginnt nach dem Karneval. Das Wort leitet sich aus dem Lateinischen "Carne vale" ab und bedeutet "Fleisch, lebe wohl". Das heißt, Christen fasten in dieser Zeit.

Früher beschränkte sich in der Passionszeit das Essen auf eine Mahlzeit am Tag, meistens am Abend. In heutiger Zeit verzichtet man eher auf Dinge wie z.B. Fleisch, Alkohol oder Süßigkeiten. Dabei geht es nicht um ein strenges Einhalten eines Verbots. Es ist eher so, dass Menschen versuchen, aus Gewohnheiten auszubrechen und dabei Neues zu entdecken.

In der Passionszeit denkt man besonders an den Leidensweg von Jesus. Man erinnert sich daran, was er vor seinem Kreuzestod erlebt und erlitten hat. Dazu helfen z.B. Passionsandachten in der Kirche. Dabei stehen Lieder, Gebete und vor allem Bibeltexte im Mittelpunkt, die das Leiden von Jesus erzählen.

Aus: Christian Butt, "Warum hängt am Weihnachtsbaum kein Ei?"

Begegnungsgottesdienst mit Otterstedt

→ So, 12.03.2023 um 9.30 Uhr, Kirche Bergkirchen

Die Kirchengemeinde Otterstedt ist Gast im Pfarrhof und wird in einem Begegnungsgottesdienst auf die Kirchengemeinde Bergkirchen zukommen. Wir feiern unsere Gemeinsamkeit – ist das nicht herrlich? So soll es sein. Alle, wirklich alle sind eingeladen zu dieser außergewöhnlichen Begegnung zweier Gemeinden. Mit Spannung erwartet und in Verbindung verwickelt. – Herzlich willkommen liebe Gäste!

Wie heißt es so schön: Die Türen stehen offen und die Herzen noch mehr.



Achtung: aus terminlichen Gründen findet dieser Morgengottesdienst schon um 9.30 Uhr statt!

Weltgebetstag

Taiwan
3. März 2023



Weltgebetstag der Frauen – Taiwan

→ Fr, 03.03.2023 um 19 Uhr,
Kirche Bergkirchen

Rund 180 Kilometer trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das Hightech-Land für Europa und die USA wie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf.

In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Am Freitag, 3. März, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste. Frauen aus dem kleinen Land Taiwan laden dazu ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen.

Denn: „Glaube bewegt!“



Glaube bewegt

Das Titelbild zum Weltgebetstag 2023 stammt von der Künstlerin Hui-Wen Hsiao. Die Frauen auf dem Gemälde sitzen an einem Bach, beten still und blicken in die Dunkelheit. Trotz der Ungewissheit des Weges, der vor ihnen liegt, wissen sie, dass die Rettung durch Christus gekommen ist.

Foto: World Day of Prayer International Committee, Inc.

Mehr Informationen:
www.weltgebetstag.de

„Ich habe von eurem Glauben gehört“, heißt es dazu im Bibeltext zu Epheser 1,15–19. Die Teilnehmenden werden hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das eintreten, was allen gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Die Hauptinsel des 23 Millionen Einwohnerinnen und Einwohner zählenden Pazifikstaats ist ungefähr so groß wie Baden-Württemberg. Auf kleiner Fläche wechseln sich schroffe Gebirgszüge, sanfte Ebenen und Sandstrände ab. Über 100 kleine Korallen- und Vulkaninseln bieten einer reichen Flora und Fauna Lebensraum. Bis ins 16. Jahrhundert war Taiwan ausschließlich von indigenen Völkern bewohnt. Dann ging die Insel durch die Hände westlicher Staaten sowie Chinas und Japans. Heute beherbergt Taiwan eine vielfältige kulturelle und sprachliche Mischung. Nur etwa zwei Prozent der Bevölkerung gelten als Indigene. Taiwan ist heute ein fortschrittliches Land mit lebhafter Demokratie. Gerade die junge Generation ist stolz auf Errungenschaften wie digitale Teilhabe, Meinungsfreiheit und Menschenrechte. Der hektische Alltag in den Hightech-Metropolen wie der Hauptstadt Taipeh ist geprägt von Leistungsdruck, langen Arbeitstagen und steigenden Lebenshaltungskosten. Und doch spielen Spiritualität und Traditionen eine wichtige Rolle. Die meisten Taiwanerinnen und Taiwaner praktizieren einen Volksglauben, der daoistische und buddhistische Einflüsse vereint. Zentrum des religiösen Lebens sind die zahlreichen bunten Tempel. Christen machen nur vier bis fünf Prozent der Bevölkerung aus.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag.

Dieser Gottesdienst wird ausgerichtet von der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bergkirchen, der Ev.-Luth. und Kath. Kirchengemeinden Sachsenhagen.

Im Anschluss an den Gottesdienst freuen wir uns auf ein gemütliches Beisammensein.



Einladung zur Tagesfahrt nach Kassel ins Sepulkralmuseum

zum Thema: Zukunft der Abschiedskultur

→ **Do, 09.03.2023, von 7.00 – 18.30 Uhr / Anmeldeschluss: Mi, 01.03.2023 !!**

Das Sepulkralmuseum ist ein kulturgeschichtliches Spezialmuseum in Kassel. Das 1992 eröffnete Museum für Sepulkralkultur ist dem Themenfeld Sterben, Tod, Bestattung, Trauer und Gedenken gewidmet.

Das Angebot richtet sich an alle Interessierten an der Thematik im Bereich „Leben und Tod“ – auch über ehrenamtliche und berufliche Tätigkeiten hinaus. Inhaltlich geht es um gärtnerische und gestalterische Thematik, ebenso um pflegende, medizinische, als auch trauernde, tröstende und begleitende, aber auch geschichtliche Themen. Gemeinsam möchten wir uns informieren, Konsequenzen für Entscheidungen bedenken und auf Fragen auch Lösungen und Antworten finden!

Die Fahrt ist eine Veranstaltung der Ev.-Luth. Kirchengemeinden im Kooperationsraum Seeprovinz und wird komplett gesponsort – nur das Mittagessen und Getränke sind selbst zu entrichten. Es gibt eine kleine Mittagspause im Restaurant nebenan.

Infos und Anmeldung:

Pfarramt Bergkirchen
Bergkirchener Straße 30
31556 Wölpinghausen
Tel.: 05037-2387

**Bitte melden Sie sich
gleich an, da die Plätze
im Bus beschränkt sind.**

Anmeldeschluss ist bereits der 1. März 2023!



Musik durch vier Jahrhunderte

mit Duo Newton – Flöten-Gitarren-Konzert

→ So, 12.03.2023, 15 Uhr,

Kirche Bergkirchen

Anna-Lena Schulte und Sean Wellmann laden Sie herzlichst zu einem Flöten-Gitarren-Konzert ein.

Gespielt wird ein abwechslungsreiches Programm durch verschiedene Epochen.

Beide studieren an der Leibniz Universität Hannover Physik und hoffen mit ihrer *actio* bei Ihnen eine *reactio* hervorzurufen (Newton III).



Foto: Sean Wellmann

Bethel Kleidersammlung

→ von Mo, 27.03. – Fr, 31.03.2023 → mittlere Garage beim Pfarramt

Etwa 4.500 Kirchengemeinden im gesamten Bundesgebiet unterstützen die Bethel-Kleidersammlung. Die Kleider werden überwiegend an ausgewählte Fachbetriebe weitergeleitet, dort sortiert und – im Gegensatz zu den vielen vermeintlich gemeinnützigen Kleidersammlungen – einer sinnvollen Weiterverwertung nach den Kriterien des Dachverbandes FairWertung e. V. zugeführt.

Ab sofort können Sie sich mit Kleidersäcken eindecken. Nach jedem Gottesdienst und zu allen Bürozeiten geben wir Ihnen sehr gerne genügend Kleiderbeutel heraus. Bitte orientieren Sie sich an den beiliegenden Aufschriften und Packzetteln.

Briefmarken geben Sie bitte ins Postfach oder direkt im Pfarrbüro ab.



KIRCHE MIT
JUGENDLICHEN



Foto: Reinhard Zoske

Konfirmation

Unsere Konfirmanden 2023

Janic Blume aus Auhagen, **Luis Krull**, **Tristan Stummeyer** aus Bergkirchen, **Max Laurens Gernand**, **Noah Pfungsten** aus Wiedenbrügge, **Annika Bohn** aus Winzlar, **Amy-Celina Wulf**, **Hannah Knopp**, **Lea Völkers**, **Mia-Sophie Karnaßnig** aus Wölpinghausen.

- So, 02.04.2023 um 10 Uhr, Vorstellungsgottesdienst
St. Katharinen-Kirche Bergkirchen
- So, 16.04.2023 um 10 Uhr, Konfirmationssonntag
St. Katharinen-Kirche Bergkirchen

Ökumenischer Jugendkreuzweg 2023

→ Fr 17.03.2023, 18 Uhr – Start: Kath. Kirche Sachsenhagen

Der Ökumenische Kreuzweg trägt 2023 den Titel „beziehungsweise“. Die Bilder dafür bestehen aus einer langen, zusammenhängenden Linie. Diese aktuell beliebte Kunstform nennt sich „One Line Art“. Einzelne Figuren und ganze Bildszenen werden durch eine einzige verschlungene Linie gebildet – alles ist miteinander verbunden.

Die Stationen des Jugendkreuzwegs greifen mit Bildern und Texten die Verbindungen und Beziehungen in den Lebenswirklichkeiten junger Menschen auf. „Das Thema ‚beziehungsweise‘ lädt ein, die Begegnungen von Jesus während seines Leidens, Todes und Auferstehung näher anzusehen! Im Jugendkreuzweg können junge Menschen die Beziehungen in ihrem Leben entdecken und sie mit den Begegnungen Jesu verbinden.“

Geh den Weg mit uns ... Freitag, 17.3.2023

Beginn 18 Uhr



Fußweg nach Bergkirchen

Start: Sachsenhagen
Schlesienstraße 1
Kirche Herz Jesu

« ca. 2,5 km »

Shuttle-Service vom Zielort zum Startpunkt

beziehungsweise

Ökumenischer Kreuzweg der Jugend

- Besinnung in der Fastenzeit als gemeinsamer Weg mit Impulsen
- Betrachtung des Leidensweges Jesu unter dem Aspekt *Beziehung(sweisen)*
- Kreuzweg-Stationen in künstlerischer Gestaltung des Line-Art

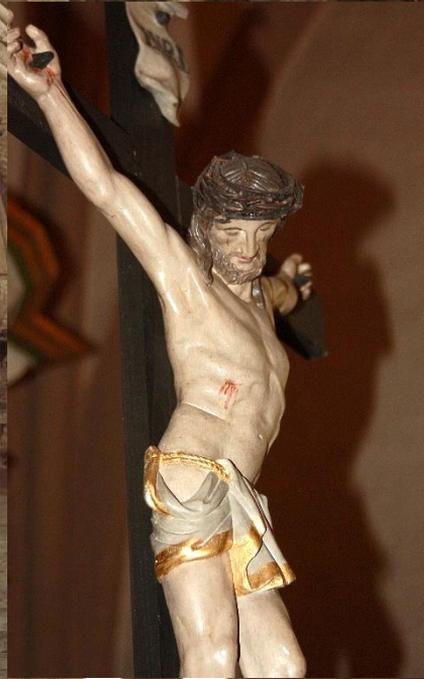
Veranstalter & Infos:
Kath. Pfarrei Stadthagen
mit Kirchorten Lindhorst & Sachsenhagen
(www.st-joseph-stadthagen.de)
Ev.-luth. Kirchengemeinde Bergkirchen
(www.kirchebergkirchen.de)



Im April

Christus ist gestorben
und lebendig geworden,
um Herr zu sein
über Tote und Lebende.

Römer 14,9



s: Pfarramt Bergkirchen, Julia Schwab

Wir gehören Gott immer und ewig

Der Sonntag nach der Beerdigung: Die Angehörigen des Verstorbenen sitzen im Gottesdienst – da wird sein Name vorgelesen, wo er gewohnt hat, wie alt er geworden ist. Der Schmerz ist wieder da: „Das war mein Mann!“ – „Das war mein Vater!“ – „Wie soll das Leben jetzt weitergehen?“ Die Pastorin spricht die Worte: „Leben wir, so leben wir dem Herrn; sterben wir, so sterben wir dem Herrn. Darum: Wir leben oder sterben, so sind wir des Herrn“ (Römer 14,8).

Schwere Worte sind das. Paulus hat sie an die Gemeinde in Rom geschrieben. Er fasst damit zusammen, was Karfreitag und Ostern für ihn bedeuten: „Christus ist gestorben und lebendig geworden, um Herr zu sein über Tote und Lebende“ (Vers 9).

Warum machen gerade diese Worte Mut zum Leben – wenn die Frage da ist: „Wohin gehöre ich, da ich nun alleine bin?“



Der Dichter Arno Pötzsch hat das Kinderlied „Meinem Gott gehört die Welt“ geschrieben. Er bringt darin die Paulusworte so zur Sprache: „Leb ich, Gott, bist du bei mir, / sterb ich, bleib ich auch bei dir, und im Leben und im Tod / bin ich dein, du lieber Gott“ (EG 408,6).

Pötzsch drückt diese erstaunliche Aussage des Paulus, dass wir immer und ewig zu Gott gehören, in anschaulicher Weise aus – so dass es sogar Kinder verstehen können. Und auch in mir stärkt er damit das Vertrauen zu Gott: Ich gehöre zu dem, dem die ganze Welt gehört – immer und ewig.

Reinhard Ellsel

Wir nehmen Abschied vom Gemeindehaus

→ So 23.04.2023 um 10 Uhr, Ludwig-Harms-Haus Bergkirchen

Gott sei Dank, wird das Ludwig-Harms-Haus – unser Gemeindehaus – nicht abgerissen. Es bleibt. Aber es wird ein neuer Käufer einziehen und im Gemeindehaus und alter Schule weiter Geschichte schreiben.

Wer sich bei einem gemeinsam einberufenen Gottesdienst mit Posaunenchor mit uns verabschieden möchte nach mehr als 40 Jahren Gemeindehaus ist herzlich willkommen. Nicht mit Trauer gesängen und Trauerreden, denn es ist ja nicht tot, sondern mit Dankbarkeit für eine prägende und angenehme Zeit in den Räumen mit einem gesegneten Geist.



Foto: Alexandra Blume



Karwoche

Die am Palmsonntag beginnende Karwoche vor Ostern ist die wichtigste Woche des Kirchenjahres. Der Palmsonntag erinnert an den Einzug Jesu auf einem Esel als Reittier in Jerusalem. Biblischen Berichten zufolge wurde er dabei von vielen Menschen freudig mit Palmzweigen als König des Friedens begrüßt. In der Karwoche erinnern Christen an das darauffolgende Leiden und Sterben Jesu und bereiten sich auf Ostern vor, das älteste und höchste Fest der Christenheit.

Am Gründonnerstag, am Vorabend des Karfreitags, gedenken die Christen in Abendmahlsgottesdiensten des letzten Mahls Jesu mit seinen Jüngern vor seinem Tod am Kreuz. Dem Neuen Testament zufolge verbrachte Jesus anschließend die Nacht in Todesangst, während seine Jünger schliefen. Daran erinnert der Name Gründonnerstag, der sich nicht von der Farbe Grün ableitet, sondern vermutlich vom althochdeutschen "Grunen", dem "Greinen" oder Weinen. Auch die Bezeichnung der Karwoche stammt wohl aus dem Althochdeutschen. "Kara" bedeutet Klage, Trauer, die am Todestag Jesu (Karfreitag) im Mittelpunkt des Gottesdienstes steht.

Gründonnerstag

→ Do, 06.04.2023 um 18 Uhr, Kirche Bergkirchen
mit anschließendem gemeinsamen
Abendimbiss im Pfarrhof → bitte anmelden!

In einem gemeinsamen Gottesdienst begehen wir den Gründonnerstag unter der musikalischen Begleitung des Posaunenchores. Im Anschluss gibt es einen Abendimbiss im Pfarrhof. Für die Teilnahme am Imbiss bitten wir um telefonische Voranmeldung unter 05037-2387 (auch auf AB) bis zum 31.03.2023.



Foto: Ulrike Brandes

Karfreitag

→ Fr, 07.04.2023 um 14.30 Uhr,
Kirche Bergkirchen

Am Karfreitag hören wir zur Todesstunde Jesu Christi in der St. Katharinen Kirche Bergkirchen die letzten Worte Jesu am Kreuz mit Gemeindegebet und Musik. Eingebettet werden die Worte in eine Sonate von Georg Friedrich Händel (1685-1759). Die musikalische Begleitung haben Monika Herrmann (Barockcello), Karin Dennhardt (Altblockflöte) und Maren Kaltenberg (Orgel). Zwischen den Sätzen führen Pastor Reinhard Zoske und Nick Schwidlinski liturgisch mit Texten der Bibel durch diese Erinnerungstunde Jesu letzter Worte.



Foto: privat

Ostern → So, 09.04.2023 um 6 Uhr, Treffpunkt: Friedhof Bergkirchen

Auferstehungsgottesdienst

mit anschließendem Osterfrühstück im Pfarrhof → bitte anmelden!

Für die Teilnahme am Frühstück bitten wir um telefonische Voranmeldung unter 05037-2387 (auch auf AB) bis zum 04.04.2023.

→ Mo, 10.04.2023 um 10 Uhr, Kapelle Winzlar – Familiengottesdienst

Zu einem Familiengottesdienst am Ostermontag lädt die Kapellengemeinde Winzlar ein. Der Gottesdienst wird gestaltet von Pastorin Michaela Veit-Engelmann und dem Journalisten und Liederdichter Lothar Veit aus Loccum. Eine Predigt gibt es nicht, dafür Geschichten, die Mut machen und etwas zu erleben. Alle großen und kleinen Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf moderne Musik mit Klavier und Gitarre – und Bewegung – freuen.

Womöglich erklingt am Ende sogar „Stups, der kleine Osterhase“...



Grüße aus St. Katharina - Südafrika



Vor vielen Jahren wurde einmal eine Partnerschaft zwischen unserer Gemeinde und der St. Katharinen-Kirchengemeinde in Phokeng/Rustenburg beschlossen. Jesus Christus hat eine weltweite Kirche, nicht nur in Bergkirchen und Winzlar. Deswegen habe ich meine Fühler ausgestreckt und Antwort erhalten von Frau Jeanette Mokoena. Sie lässt unsere Gemeinde grüßen. Sie ist berufstätig, ihr Mann Peter ist Geschäftsmann, ihr Sohn Katlego ist schon verheiratet und arbeitet im Bergwerk. Ihre Tochter Lerato ist noch zuhause und studiert Mineralogie auch im Bergwerk Impala,



Fotos: Heike Werner

Seit 1992 ist Frau Mokoena Mitglied der Gemeinde in der St. Katharinenkirche. 2015 wurde sie in den Kirchengemeinderat gewählt und wurde Kassenverwalterin für fünf Jahre. Fünf Jahre wurde sie Mitglied der Synode. 2016 gehörte sie zur Delegation von Kgetlen bei der internationalen Partnerschaftskonferenz in Deutschland. Diese fand in Wittenberg statt. Frau Mokoena ist Mitglied der Frauen-Gebets-Liga und im Kirchenchor. Die Pfarrstellen werden gewöhnlich nur für fünf Jahre vergeben.

Jetzt ist Pastor Vicker Modiane Pastor der Gemeinde in der St. Katharinenkirche. Frau Mokoena ist gerne bereit weitere Fragen zu beantworten.

Manfred Teschner

Hausbesuche

Vor etlichen Jahren galt 80 Jahre als ein hohes Lebensalter. Doch seit einiger Zeit steigt das Lebensalter rasant allmählich und kontinuierlich. Das ist ein Grund dankbar dafür zu sein, dass wir durch ganz unterschiedliche Gründe wie tolle Ernährungslage, gute Pflege und individuelle Medizin gerne länger leben. Das ist der Wunsch vieler Menschen in unserer Gesellschaft. So wird die Zahl der 80- und 90-jährigen auch in unserem Kirchspiel und in der ganzen Seeprovinz (Großenheidorn, Steinhude, Hagenburg, Sachsenhagen und Bergkirchen) immer größer. Dazu kommt, dass 70-jährige noch sehr mobil und fit denken. Wie Sie sehen, verschiebt sich da gerade etwas.

Für die Hausbesuche ergibt sich daraus das Ziel, möglichst die 80- und 85-jährigen und ab 90 jedes Jahr zu besuchen. Darüber hinaus steht das Angebot des Besuchsdienstes zum Geburtstagskaffee in den Pfarrhof einmal im Quartal einzuladen. Immer wieder ist es eine gute Anfrage wert, im Pfarramt zum Besuch bescheid zu sagen, weil auch Geburtstagskinder unterschiedlich präsent sind. Ein wechselseitige Terminvereinbarung ist da sehr angebracht. So können wir den Hausbesuch oder den Geburtstagsbesuch, sogar das Hausabendmahl sehr gerne vereinbaren und alle haben Zeit dazu.

Bitte melden Sie sich dann im Pfarramt unter 05037/2387. Nach terminlicher Absprache kommt dann sehr gerne ein Besuch zustande.

Pastor Reinhard Zoske

Jeder
achte nicht
nur auf das
eigene Wohl
sondern auch
auf das der
Anderen.

philipper 2/4



Rückblicke

St. Katharinen

Bergkirchen



Gemeinsamer Gottesdienst in Sachsenhagen
mit dem Kinderchor.



Das Gottesdienst-
Team am 12. Februar
in Bergkirchen.

Taizé-Gottesdienst
in Bergkirchen.



Ein Neuanfang mit dem Frauenkreis Bergkirchen und
Sachsenhagen im Pfarrhof Bergkirchen.



Musikalischer Gottesdienst am 22. Januar
in der Kapelle Winzlar

Fotos: Ulrike Brandes, Udo Platz,
Pfarramt Bergkirchen



Im Mai

Ich gehöre zu dem, dem die ganze
Welt gehört – immer und ewig.

Reinhard Ellsel

Foto: Pfarrarchiv Bergkirchen

Christi Himmelfahrt

Gemeinsamer Gottesdienst im Kooperationsraum Seeprovinz

→ Do 18.05.2023 um 11 Uhr am Kreuz 2000

In einem ganz alten Himmelfahrtslied, so lernte es Margret Lübking in der Schule, heißt es: „Himmelfahrt ist heut / alle sind erfreut / zu dem Himmel hoch hinan / sind die Herzen aufgetan...“

Aus dem Grunde sind wir Himmelfahrt dem Himmel so nah und bei 131 m über Null, feiern wir den Gottesdienst immer am Jahrtausendkreuz. Der Landesbischof Dr. K.-H. Manzke wird uns die Bergpredigt halten und die ganze Seeprovinz ist eng zusammengerückt und bewegt sich hierher.

Die Chöre der Seeprovinz und der Posaunenchor spielen, die Gemeinden lernen sich besser kennen und stärken sich im Gemeinsamen, damit zusammenwächst, was zusammengehört. „Und wir Kinder, so weiter, all / gehen mit lautem Schall / froh entgegen unserem Herrn / das er nun nicht mehr so fern.“

Zitherabend im Pfarrhof

→ Sa 13.05.2023 um 18 Uhr, Pfarrhof Bergkirchen → bitte anmelden!

Zitherspieler sind sehr kommunikative Menschen. Seit Jahren unsere Gäste im Pfarrhof und Kirche und immer guter Laune. Daran wollen wir anknüpfen und dem Zitherspiel Raum geben, Anteil nehmen und Anteil geben. Geschichte und Geschichten erzählen, volkstümliches Liedgut hören und Zusammensein bei Speis und Trank in geselliger Runde. Dazu laden wir herzlich ein!

Für die Teilnahme bitten wir um telefonische Voranmeldung unter 05037-2387 (auch auf AB) bis zum 09.05.2023.

Pfingsten

→ So 28.05.2023 um 11 Uhr, Feuerwehrgerätehaus Bergkirchen

→ Mo 29.05.2023 um 10 Uhr, Kapelle Winzlar

Eine schöne Idee und ein würdiger Anlass Gemeinschaft zu feiern: „Geh aus mein Herz und suche Freud.“ Gerade nicht für sich allein, sondern zusammen. Am 28. Mai 2023 um 10 Uhr vor dem Feuerwehrgerätehaus in Bergkirchen.

Es ist einfach das Verbindende in der Feuerwehr, in der Dorfgemeinschaft und auch in der Kirche als eine gemeinsame und sehr erfreuliche Grundlage, die Zukunft unter die Füße zu bekommen. Wie sagte es mir eine Jubilarin bei einem hohen Geburtstag: „Gut, dass wir nicht wissen, was auf uns zukommt. Gut zu wissen aber, wer mir beisteht in der Welt, im Leben oder Schicksal: Feuerwehr, Nachbarschaft und Kirche.“

Das ist doch Grund genug unsere Gemeinschaft zu feiern mit dem Geist, der uns verbindet:

Sei dabei!



Foto: Alexandra Blume



Nachruf – Heinz Adam

In tiefer Dankbarkeit!

Ja, dafür können wir Gott danken, dass wir Heinz Adam unter uns erleben durften; er war immer dazu aufgelegt, andere Menschen einzubeziehen, in Gemeinschaft, in Geselligkeit und Beteiligung. Er selbst war viel zu bescheiden so was von sich zu sagen. Aber für mich, und ich glaube auch für uns anderen zu sprechen, war Heinz einer, der nicht gerne allein voran ging, sondern andere mitzog und bewegte: sich zu vertragen, sich zu verstehen und zusammenzuhalten.

Da denke ich an den bekannten Choral: “Ach bleib mit deinem Segen, bei uns du reicher Herr, dein Gnad und alls Vermögen in uns rechlich vermehr.“

Heinz Adam ist am 19.02.1931 in Ostpreußen geboren. Das hat er ganz wenig erzählt. Als Junge ist er über das Haff geflüchtet mit Pferd und Wagen und Familie im Treck. Seinen ostpreußischen Dialekt hat er mitgebracht. In dem Augenblick als er in Auhagen nach der Flucht angelangt ist, hat er ein Leben geführt, als wenn er schon immer einer von uns war. So hat er sich von der Familie, in der Landwirtschaft mit Haut und Haar, im Dorfleben und ganz stark im kirchlichen Leben engagiert. Gab es etwas anzupacken, galt es den Posaunenchor zu verstärken, wurde Nachwuchs gebraucht für den Männergesangverein – Heinz war in allen Generationen unterwegs. Er war ein vorbildlicher Amtsträger im Kirchengemeinderat und im Gemeinderat. Für das Leben auf dem Dorfplatz in Auhagen hat er täglich gestaltet, gepflegt und geworben: Boule, Backtage und saisonal, was es hergab.

Auch für das kirchliche Leben in allen Orten war er ein Botschafter erster Güte: Kurrende Adventsblasen, war selbst Gründungsmitglied im Posaunenchor Bergkirchen. Unterstützte Gottesdienste, das Chorfest und alles,

was Musik macht: Heinz war dabei! Faszinierend beim Weihnachtsfest oder Geburtstagskaffeetrinken – wenn er in ostpreußischer Mundart erzählte. Da blieb kein Auge trocken und vor Lachen hielten wir uns die Bäuche. Dein Leben hat unsere Gemeinschaft reich gemacht. Was für ein Segen, danke Gott.

Alles, was er anfasste, gab er nicht gern aus der Hand: sein Ehejubiläum, seine Aufgaben und Ämter – oft jahrzehnteweise. Gott segnete Heinz Adam, dass er ein Segen war und ist und bleiben wird im Gedenken.

Pastor Reinhard Zoske

Spenden – Dankeschön!

Die Kirchturmuhre wird repariert werden

Das allerschönste: Unsere Gemeinde hat für die defekte Turmuhr die grandiose Summe von 989,- € zusammengelegt und gespendet!

Unsere Kirchturmuhre kann repariert werden, jetzt ist die Finanzierung gesichert und der Auftrag erteilt. Es gibt Ersatzteile und es gibt dazu gleich mal Erweiterungen für die Verwendung der Turmuhr in Zukunft. So eine moderne Turmuhr hat niemand: WLAN und funkgesteuert.

Dankeschön ist die Erinnerung des Herzens, und es gibt total tolle Geschichten, was sich einzelne Gemeindeglieder oder Gäste oder Fremde haben einfallen lassen, um Geld zusammenzukriegen, damit die Uhr Bergkirchen wieder im „Takt“ schlägt und die Zeit ansagt.

Danke! Das ist echt bewegend!

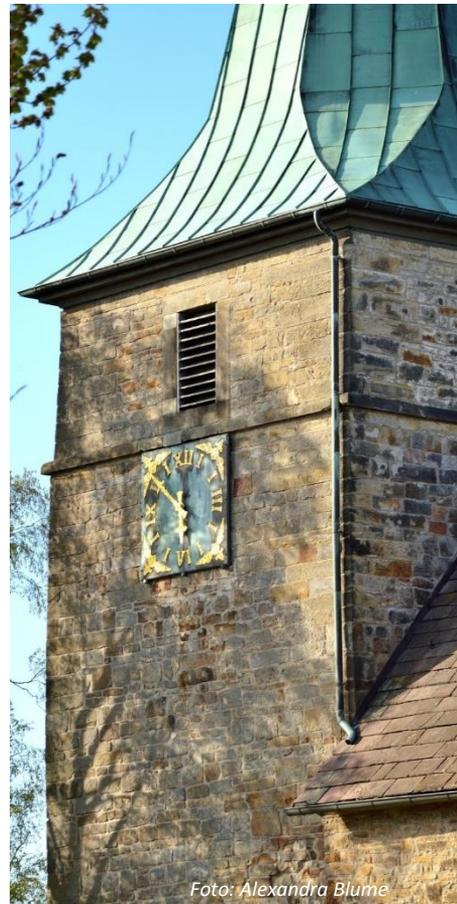


Foto: Alexandra Blume



Energetisch auf dem Weg

Allem Anfang wohnt ein Zauber inne

Geschätzt ist unsere Kirche Bergkirchen 1000 Jahre und älter und möglicherweise im Zyklus von Idensen und Kloster Loccum entstanden. Auch das klösterliche Kreuzrad über dem Hauptportal weist darauf hin. Und was hat die Kirche nicht als Gebäude und Sammlungsort von Generationen von Menschen an Veränderungen erfahren. Immer aber ist sie Kleinod und dazu noch ein wunderschönes bis heute.

Wegen der unveränderten Krisensituationen im Energiesektor sind wir in Überlegungen am Thema Energieeinsparungen in allen Gebäuden aktiv. Wie angekündigt werden wir mit der Kirchengemeinde Sachsenhagen zusammenarbeiten. Auch im Sommer versuchen wir aus der Winterkirche eine Sommerkirche zu gestalten, um nicht viele Gebäude zu nutzen, sondern für Viele nur ein Gebäude zu optimieren. Wir sind da dran!

Bisher freuen wir uns sehr darüber, dass Sie die Angebote mit Verständnis annehmen und sind begeistert über ihren Besuch.

Dennoch müssen die Entscheidungen noch viel weiter gehen, d.h. von uns allen: weiter zusammenzurücken als bisher, um weniger Energie wesentlich besser einzusetzen, verändert und neu strukturiert.

Veranstaltungen im Kooperationsraum

der Ev. Kirchengemeinden Seeprovinz → März – April – Mai

03.03.	19 Uhr	in Bergk. mit Sachshg.	Weltgebetstag der Frauen
17.03.	18 Uhr	in Bergk. mit Sachshg.	Ökumenischer Jugendkreuzweg
19.03.	17 Uhr	in Hagenburg	Konzert-Gottesdienst mit Projektchor und Streicherorchester
07.05.	10 Uhr	in Sachshg. mit Bergk.	Gemeinsamer Gottesdienst
18.05.	11 Uhr	in Bergk. mit Seeprovinz	Christi Himmelfahrt am Kreuz 2000
21.05.	10 Uhr	in Bergk. mit Sachshg.	Gemeinsamer Gottesdienst



Antistress- und Kommunikationstraining

Ein Bildungsangebot des Hospizverein Schaumburg-Lippe e.V.

Inhaltlich beinhaltet dieses Training das Wissen um den Begriff „Stress“ in der Stresstheorie und den Umgang mit belastenden Ereignissen. Es werden wissenschaftlich abgesicherte Bewältigungstechniken im kurzfristigen und langfristigen Bereich in Theorie und Praxis vorgestellt und trainiert.

Die Teilnehmer*innen erwerben durch ein Kommunikationstraining Fähigkeiten, sich deutlich besser auf ihr Gegenüber einzustellen, um eine stressfreie Kommunikation zu führen. Entspannungstechniken sind ebenfalls Gegenstand dieses Seminars.

Das Training wird in Kleingruppen (max. 12 Teilnehmende) durchgeführt und umfasst 6 Trainingseinheiten à 2 Stunden.

- **Zielgruppe:** Hospizhelfer*innen, Betroffene und alle Interessierte
- **Referent:** Herr Amelsberg, Polizeibeamter und Verhaltens-, Lehr- und Führungskräftetrainer für Stress und Konfliktbewältigung
- **6 Termine:** donnerstags 19:00 bis 21:00 Uhr
- 04.05., 11.05., 25.05., 01.06., 08.06., 15.06.
- **Veranstaltungsort:**
- Pfarrhof Bergkirchen, Bergkirchener Str. 28, 31556 Wölpinghausen
- **Kursgebühr:** 60,00 € (für Mitglieder des Hospizvereins kostenlos)
- Für Getränke und Snacks ist gesorgt.
- **Anmeldeschluss** 15.04.

Das gesamte Jahreskursprogramm mit Anmeldeformular liegt in der Kirche aus, erhalten Sie beim Pfarramt Bergkirchen oder direkt beim

HOSPIZVEREIN SCHAUMBURG-LIPPE E.V.

Bergkirchener Straße 30
31556 Wölpinghausen
Tel.: 05037 . 96 90 20
Bürozeiten Dienstag 10:00 bis 12:00 Uhr
www.hospizverein-schaumburg.de



Ambulanter Hospizdienst: (0151) 1574 9334

Birgit Homes – koordinatorin@hospizverein-schaumburg.de



KIRCHE MIT KINDERN

Rückblicke



Kirche mit Kindern



Foto: Sean Wellmann

Kinderchor: Unser erster Auftritt

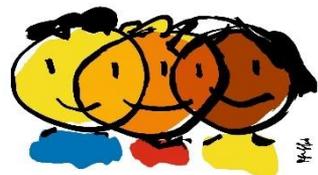
Jeweils in Bergkirchen und in Winzlar haben wir an Heiligabend das Krippenspiel mit einem Engelchor unterstützt. Insgesamt war unser erster Auftritt ein großer Erfolg und hat uns viel Spaß gemacht.

Nun geht es weiter. Wir proben jeden Dienstag, außer in den Schulferien, um 17:15 Uhr im Pfarrhof. Wer Lust hat mit dabei zu sein kann gerne bei einer Probe dazukommen. Wir freuen uns schon auf die nächste Möglichkeit wieder aufzutreten zu können.

Sean Wellmann

Die nächsten Kindergottesdienste in Bergkirchen:

- So 05.03.2023, 10 Uhr
- Gleichnis vom Sämann – Lasst uns etwas pflanzen!
- So 07.05.2023, 10 Uhr
- Jona im Wal – Bastelaktion





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



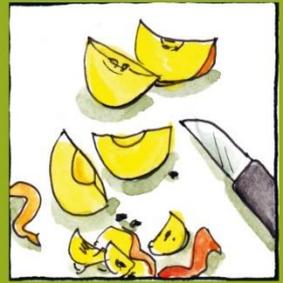
Ist die Fastenzeit etwas Trauriges?

Nein. Jesus hat sogar gesagt, „wenn ihr fastet, macht kein trauriges Gesicht.“

Die Fastenzeit lädt dazu ein, das zu suchen, was wichtig ist und wirklich Freude macht. Das heißt zum Beispiel, dass du dir mehr Zeit

als sonst für jemanden nimmst oder öfter tust, was dir wichtig ist. Gleichzeitig kannst du auf etwas Unwichtiges verzichten.

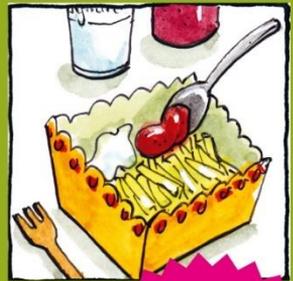
Welche Freude willst du dir oder jemand anderem machen?



Apfel-Pommes

Dein Fastenrezept:

Viertel, entkerne und schäle einen großen Apfel. Dann schneide die Stücke in pommes-ähnliche Streifen. Träufle etwas Zitronensaft darauf, damit sie nicht braun werden. Für Pommes rot-weiß gib einen Klecks rote Marmelade und Joghurt darüber.



Dein Fastentuch

Früher haben die Kirchen während der Fastenzeit ein Tuch aufgehängt, das Jesus in den letzten Wochen vor der Kreuzigung und Auferstehung zeigt. Das kannst

du auch zu Hause: Zeichne auf ein weißes Leintuch mit Stofffarben sechs Rahmen für die sechs Fastensonntage und dann die Szenen bis zur Auferstehung. Nähe den oberen Rand zu einem Schlauch, durch den du eine Kleiderstange schieben kannst.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Kinderbibeltag: „We have a dream“

→ Do 06.04.2023 von 15-18 Uhr, hinter der Kirche



**KIRCHE MIT
KINDERN**

In den Osterferien wollen wir am 6. April hinter der Kirche in Bergkirchen alle wieder zusammenkommen, denn so lange haben wir uns nicht gesehen.

Alle Kinder sind eingeladen zum gemeinsamen Scherenschnitt, Bewegungsspiel mit Geschichten und selbstgemachten Waffeln den Nachmittag rund um die Kirche zu erleben. Abschließend gibt es einen Gottesdienst der Familien zum Thema: I have a dream! Alles kostenfrei und spannend.

Wichtig: Jeder und jede bringt sich einen Hammer und gute Laune mit. Und es geht ab! Anmeldeformulare gibt es im Pfarramt und auf der Homepage:

kirchebergkirchen.de

Vorschau: Ferienspaß im Sommer

2021 und im Sommer 2022 war der Ferienspaß in der Samtgemeinde etwas, was uns bewegt und aufeinander zu gebracht hat. Ob das auch in 2023 wieder so sein wird? In der Zeit vom 17.07.-03.08.2023 wird es für die Samtgemeinde wieder „rund gehen“ mit dem Ferienspaß für Kinder von 6-17 Jahren. Für alle ist was an Angebot dabei. Ich freue mich schon auf die Programmankündigung. Es wird auch wieder mit Familien eine Finale am Ende von Ferienspaß geben. Das wird groß! *Pastor Reinhard Zoske*



Kellnerin, Zeitung, Eich, Bild, Indianer



Gottesdienste im März 2023

Auf der Homepage kirchebergkirchen.de finden Sie immer die aktuellen Ankündigungen!

03.03.2023 Freitag 19 Uhr	Weltgebetstag der Frauen mit anschl. gemütlichen Beisammensein Ausgerichtet von der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bergkirchen, Ev.-Luth. und Kath. Kirchengemeinden Sachsenhagen.	Kirche Bergkirchen
05.03.2023 Sonntag 10 Uhr	Reminiszere Gottesdienst (kein Gottesdienst in Bergkirchen)	Kapelle Winzlar Pastor Stasch
05.03.2023 10 Uhr	Kindergottesdienst - Gleichnis vom Sämann / Lasst uns etwas pflanzen!	Kirche Bergkirchen
12.03.2023 Sonntag 9:30 Uhr (!) 18 Uhr	Okuli Gemeinsamer Gottesdienst mit der Gemeinde Otterstedt Taizé-Gottesdienst	Kirche Bergkirchen Pastor Zoske Pastor Zoske
15.03.2023 Mittwoch 18 Uhr	Passionsandacht Winzlar	Kapelle Winzlar Pastor Zoske
17.03.2023 Freitag 18 Uhr	Ökumenischer Jugendkreuzweg von Sachsenhagen zur St. Katharinen Kirche Bergkirchen (Pastor Zoske)	Start: Katholische Kirche Sachsenhagen
19.03.2023 Sonntag 10 Uhr	Lätare Gottesdienst (kein Gottesdienst in Bergkirchen)	Kapelle Winzlar Pastor Zoske
22.03.2023 17 Uhr Mittwoch	Passionsandacht Auhagen	Kapelle Auhagen, Vor den Toren Pastor Zoske
26.03.2023 Sonntag 10 Uhr	Judika Gottesdienst mit anschl. Pilgersegen	Kirche Bergkirchen Pastor Zoske



Gottesdienste im April 2023

02.04.2023 Sonntag 10 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden und zwei Taufen (kein Gottesdienst in Winzlar)	Kirche Bergkirchen Pastor Zoske
06.04.2023 Donnerstag 18 Uhr	Gründonnerstag Gottesdienst mit Posaunenchor und Abendimbiss im Pfarrhof <i>(mit Anmeldung bis 31.03.2023)</i>	Kirche Bergkirchen Pastor Zoske
07.04.2023 Freitag 14.30 Uhr	Karfreitag 7 Worte vom Kreuz mit Barockcello, Altblockflöte und Orgel	Kirche Bergkirchen Pastor Zoske
09.04.2023 Sonntag 6 Uhr	Ostersonntag Auferstehungsgottesdienst mit anschl. Osterfrühstück im Pfarrhof <i>(mit Anmeldung bis 04.04.2023)</i>	Kirche Bergkirchen Treffpunkt Friedhofs-kapelle Pastor Zoske
18 Uhr	Taizé-Gottesdienst am Ostersonntag	Kirche Bergkirchen Pastor Zoske
10.04.2023 10 Uhr	Ostermontag Familiengottesdienst mit Pastorin Dr. Veit-Engelmann und dem Liederdichter Lothar Veit	Kapelle Winzlar Pastorin Veit-Engelmann
16.04.2023 Sonntag 10 Uhr	Quasimodogeniti Konfirmation mit Abendmahl und Einsegnung	Kirche Bergkirchen Pastor Zoske
23.04.2023 Sonntag 10 Uhr	Jubilate- Gottesdienst mit Posaunenchor Wir nehmen Abschied vom Gemeindehaus <i>(s. Bericht - mit Anmeldung)</i>	Ludwig-Harms-Haus Pastor Zoske
30.04.2023 Sonntag 10 Uhr	Miserikordias Gottesdienst	Kapelle Winzlar Pastor Zoske

Pfingsten



Und als der Pfingsttag gekommen war, waren sie **alle an einem Ort beieinander**. Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Wind und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen zerteilt, wie von Feuer; und er setzte sich auf einen jeden von ihnen, und sie wurden alle erfüllt von dem heiligen Geist und fingen an, zu predigen in andern Sprachen, wie der Geist ihnen gab auszusprechen.



Es wohnten aber in Jerusalem Juden, die waren gottesfürchtige Männer aus allen Völkern unter dem Himmel. Als nun **dieses Brausen geschah, kam die Menge zusammen und wurde bestürzt**; denn ein jeder hörte sie in seiner eigenen Sprache reden. Sie entsetzten sich aber, verwunderten sich und sprachen: Siehe, sind nicht diese alle, die da reden, aus Galiläa? Wie hören wir denn jeder seine eigene Muttersprache?



Sie entsetzten sich aber alle und **wurden ratlos und sprachen einer zu dem andern**: Was will das werden? Andere aber hatten ihren Spott und sprachen: Sie sind voll von süßem Wein.



Da trat Petrus auf mit den Elf, **erhob seine Stimme und redete zu ihnen**: Ihr Juden, liebe Männer, und alle, die ihr in Jerusalem wohnt, das sei euch kundgetan, und lasst meine Worte zu euren Ohren eingehen! Denn diese sind nicht betrunken, wie ihr meint, ist es doch erst die dritte Stunde am Tage; sondern das ist's, was durch den Propheten Joel gesagt worden ist: „Und es soll geschehen in den letzten Tagen, spricht Gott, da will ich ausgießen von meinem Geist auf alles Fleisch.“

APOSTELGESCHICHTE 2,1-8.12-17



Gottesdienste im Mai 2023

07.05.2023 Sonntag 10 Uhr	Kantate Gottesdienst	Kapelle Winzlar Pastorin Wittmann-Stasch
07.05.2023 10 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst mit Sachsenhagen (kein Gottesdienst in Bergkirchen)	Kirche Sachsenhagen Pastor Zoske
07.05.2023 10 Uhr	Kindergottesdienst in Bergkirchen - Jona im Wal / Bastelaktion	Kirche Bergkirchen
14.05.2023 Sonntag 18 Uhr	Rogate (kein Morgengottesdienst) Taizé-Gottesdienst	Kirche Bergkirchen Pastor Zoske
18.05.2023 Donnerstag 11 Uhr	Christi Himmelfahrt mit Posaunenchor Gemeinsamer Gottesdienst im Kooperationsraum Seeprovinz: Himmelfahrt am Kreuz in der Landschaft	Kreuz 2000 – zwischen Bergkirchen und Wölpinghausen mit Landesbischof Dr. K.-H. Manzke
21.05.2023 Sonntag 10 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst mit Sachsenhagen (kein Gottesdienst in Winzlar)	Kirche Bergkirchen Pastor Kubba
28.05.2023 Sonntag 11 Uhr	Pfingstsonntag Gottesdienst mit Posaunenchor (kein Gottesdienst in Winzlar)	Feuerwehr-Geräte- haus Bergkirchen Pastor Zoske
29.05.2023 Montag 10 Uhr	Pfingstmontag Gottesdienst (kein Gottesdienst in Bergkirchen)	Kapelle Winzlar Pastor Wilke

Vorschau: Gottesdienste im Juni 2023

04.06.2023 Sonntag 11 Uhr	Chorfest	Hinter der Kirche Bergkirchen
--	-----------------	--

über 35 Jahre ...

Wagner GmbH

Dachdeckermeister

- ▲ Reparaturen ▲ Dachflächenfenster
- ▲ Dachrinnen ▲ Kaminbekleidungen

Am Wasserwerk 10

31558 Hagenburg

Tel. 0 50 33 / 74 55

www.dachdecker-wagner.de



Physiotherapie - Praxis

Wölpinghausen

Carsten Linke

Physiotherapeut

Fürst - Wolrad - Straße 16

31556 Wölpinghausen

05037/ 9309305



Sonnenkäfer



Qualifizierte Kinderbetreuung
in der Hagenburger Str. 27 im OT Winzlar



Kernzeiten von 8:00 - 14:30 Uhr
Früh- und Spätdienst möglich

Kleine, familiennahe Betreuungsgruppe mit max. 10 Kindern

Unser Motto:

Bewegung, Forschen, Entdecken, Spielen ...
Denn Spielen ist Entwicklung, Entwicklung ist Spiel.

Ansprechpartner:

Sabine Rausch • 0172-5411929

Sandra Kleine (päd. Leitung) • 0151-70077273

Glückliche Kinder, was gibt es Schöneres...

Bergkirchener Hofladen

Wurst, Eier, Kartoffeln,
Obst, Gemüse



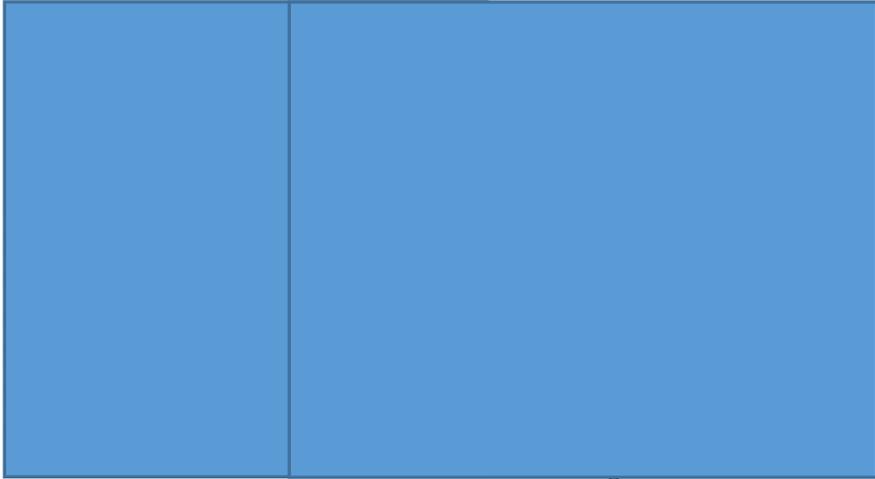
Hausgemachte Qualität

Öffnungszeiten

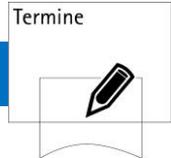
Montag + Dienstag, Donnerstag + Freitag
9-13 Uhr und 15-18 Uhr

Mittwoch + Samstag 9-13 Uhr

Bergkirchener Hofladen, Bergkirchener Straße 14
31556 Wölpinghausen, OT Bergkirchen
Tel: 05037/3000527, Fax: 05037/979961
www.bergkirchener-hofladen.de



Herzliche Segenswünsche von Ihrer Kirchengemeinde!



Terminkalender – regelmäßige Veranstaltungen

März – April – Mai 2023

Frauenkreis	(alle 14 Tage)	Do 09.03.2023	Do 13.04.2023	Do 11.05.2023
Im Pfarrhof Bergkirchen	15 - 17 Uhr	Do 23.03.2023	Do 27.04.2023	Do 25.05.2023

Trauertreff	16 Uhr	Do 23.03.2023	Do 27.04.2023	Do 25.05.2023
(jeden 4. Donnerstag im Monat im Pfarrhof Bergkirchen)				

Hospizgruppe	19.30 Uhr	Mo 27.03.2023	Mo 24.04.2023	<u>Di</u> 23.05.2023
(jeden letzten Montag im Monat im Pfarrhof Bergkirchen)				

Nächstes Geburtstags-Kaffeetrinken	Mo	08.05.2023	15 - 17 Uhr
---	----	------------	-------------

im Pfarrhof Bergkirchen (Ab ihrem 65. Geburtstag erhalten alle **Geburtstagskinder der Monate Februar, März, April** zu gegebener Zeit eine schriftliche Einladung.)

Gute Aussichten

So 04.06.2023 – 11 Uhr Chorfest mit Tag der offenen Tür im Pfarrhof

So 25.06.2023 – 10 Uhr Jubelkonfirmationen (Gold und höher)

Café-Weitblick in den Monaten Juli und August

Aus unserer

Gebetsecke

In unseren offenen Kirchen möge sich jeder eingeladen und willkommen fühlen. Wir bitten Gott, segne alle BesucherInnen und Pilger die Deiner Einladung folgen und in der Stille Deiner Kirche ihr Herz öffnen.



St. Katharinen

Bergkirchen

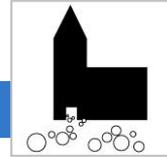
Pilgerweg
Loccum
Volkenroda



Am 26.03.2023 wird von Pastor Reinhard Zoske eine Pilgergruppe nach dem 10 Uhr Gottesdienst in Bergkirchen als Gruppe den Pilgersegen bekommen. Sie möchten sich ganz bewusst mit einem Pilgerbegleiter vom Anbeginn der Pilgerung von Bergkirchen nach Mardorf auf den Weg machen. Mit Schweigen und Reden zu seiner Zeit brechen sie auf:

„Gott segne
die Schritte auf dem Pilgerweg.
Er preise das Erleben und Denken.
Er beantworte
das Fragen und das Suchen.
Er segne
das Finden und das Erreichen.
Er öffne Türen und Herzen.
Er sei beim Pilgern dabei
und segne die Spuren,
die für immer im Herzen bleiben.“

So wünschen wir den Gottesdienstbesuchern und der Pilgergruppe den Segen Gottes.
Amen.

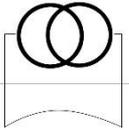


Freud und Leid – November – Dezember - Januar



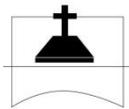
Taufen

Ragnar Puschmann aus Wiedenbrügge



Trauungen

keine



Beerdigungen

Lina Salecker geb. Römke	Bergkirchen	103 Jahre
Ilse Wulf geb. Exner	Wölpinghausen	91 Jahre
Heinz Adam	Auhagen	91 Jahre
Jörg Hartmann	Wölpinghausen	55 Jahre
Wolfgang Gröger	Winzlar	72 Jahre
Karin Schneider geb. Wilhelm	Hannover	85 Jahre
Alwine Koller geb. Auhage	Winzlar	98 Jahre

*Der Weg durch die
Trauer ist weit.
Er lässt sich nicht
abkürzen
und nicht im Lauf-
schritt bewältigen.*

Tina Willms

Bibelzitat

Und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen.

OFFENBARUNG 21,4



Ansprechpartner/Kontakte

Pastor Reinhard Zoske
Vorsitz.
Kirchenvorstand/Kapellenvorstand

Tel. 0 50 37 - 23 87
r.zoske@lksl.de

Sprechzeiten:
Di + Fr 10 - 13 Uhr,
Do 17 - 18 Uhr

Pfarrbüro Öffnungszeiten: Di + Fr 10 - 13 Uhr

Sekretariat	Gunda Jucknat	Tel. 0 50 37 - 23 87 Fax 0 50 37 - 50 39	pfarramt@ kirchebergkirchen.de
Küsterei	Ingrid Johannßen Erna Schneider Günter Meier	Tel. 0 50 37 - 96 68 35 Tel. 0 57 25 - 70 99 53	Küsterei
Friedhofs- verwaltung	Alexandra Blume	Tel. 0 50 37 - 23 87	Bergkirchen
	Gunda Jucknat	Tel. 0 50 37 - 23 87	Winzlar
Archiv	Alexandra Blume	archiv-bergkirchen@t-online.de	
Musik	Tatiana Weller	Tel. 0 57 24 - 9 58 77 95	Organistin in Bergkirchen
	Detlef Freise	Tel. 0 50 31 - 1 35 58	Organist in Winzlar
	Dieter Fröhlich	Tel. 0177 - 6 03 94 16	Posaunenchor
Kinderchor	Sean Wellmann	Tel. 0160 - 98 35 97 56	wellmann.sean@t-online.de
Hospiz	Birgit Homes Koordinatorin	Tel. 0151 - 15 74 93 34	koordinatorin@hospizverein- schaumburg.de

Impressum

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bergkirchen
Bergkirchener Straße 30, 31556 Wölpinghausen

Homepage: www.kirchebergkirchen.de E-Mail: bergkirchen@lksl.de

Redaktion: Alexandra Blume, Reinhard Zoske

Layout/Design: Alexandra Blume, Auhagen

**Redaktions-
schluss:** Der Redaktionsschluss ist jeweils 4 Wochen vor Quartalsbeginn.
Für die Ausgabe Juni-Juli-August: 01.05.2023

**Erscheinen/
Auflage:** Vierteljährlich / 1500 Exemplare und digital als PDF auf unserer Homepage.
Der Gemeindebrief wird kostenlos abgegeben. Die Finanzierung geschieht
durch Kirchensteuer, Werbung und Spenden.

Spendenkonto: Sparkasse Schaumburg DE05 2555 1480 0484 2000 50
Volksbank Hameln-Stadthagen DE18 2546 2160 1725
2520 00



Passionszeit 2023 – gemeinsam den Hunger bekämpfen

Evangelische Bank IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02
diakonie-katastrophenhilfe.de/passionszeit2023

Mitglied der
actalliance

Diakonie 
Katastrophenhilfe



Nur noch wenige Plätze
in der Kurzzeitpflege!

Käthe und Fritz haben noch Platz in ihrer Runde

Im **Widdelhof** geht das Leben weiter.

Gönnen Sie sich und Ihren Liebsten eine Auszeit. Egal ob wenige Tage oder viele Jahre – im Widdelhof stehen liebevolle Betreuung und ein entspannter Alltag an erster Stelle. Gemeinsam wohlfühlen und zu Hause sein – wir kümmern uns.

tegeler Pflege & Gesundheit • Pflegezentrum Widdelhof
Langes Feld 4 • 31547 Rehburg-Loccum (Winzlar)
Tel.: 05037 - 96 88-60 • info@widdelhof-tegeler.de



Wir kümmern uns.